

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 28. Oktober 2010

Arbeitsmarkttendenz erfreulich – Unterschreiten der 3 Mio. Grenze aber statistische Fiktion

Die Stiftung Marktwirtschaft verfolgt regelmäßig die aktive Arbeitsmarktpolitik der Bundesregierung. Denn die aktive Arbeitsmarktpolitik ist immer wieder dazu missbraucht worden, die Arbeitsmarktentwicklung unrealistisch positiv darzustellen, da Teilnehmer aus der offiziellen Arbeitslosenstatistik herausfallen. Für Oktober 2010 ergibt sich aus Sicht der Stiftung Marktwirtschaft das folgende Bild:

Gesamturteil

Das Unterschreiten der 3-Millionen-Grenze bei den offiziell ausgewiesenen Arbeitslosen ist bei genauer Betrachtung nur die halbe Wahrheit. Richtig ist, dass die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den vergangenen Monaten ausgesprochen positiv war und die Arbeitslosigkeit auf einen seit Jahren nicht mehr erreichten Tiefstand zurückgegangen ist. Zeichnet man jedoch ein realistisches Bild der Situation auf dem Arbeitsmarkt, müssen auch diejenigen Arbeitssuchenden mitgezählt werden, die nur deshalb aus der Arbeitslosenstatistik herausfallen, weil sie an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder aufgrund einer statistischen Sonderregelung nicht mehr als arbeitslos gezählt werden, obwohl sie nach wie vor Unterstützungsleistungen beziehen und einen Arbeitsplatz suchen. Zu den 2,95 Mio. offiziell ausgewiesenen Arbeitslosen müssen daher noch einmal gut 1,34 Mio. Personen hinzugerechnet werden, so dass man derzeit eigentlich von 4,29 Mio. Arbeitslosen sprechen muss. Auch bei dieser umfassenden Betrachtung der Arbeitslosigkeit bleibt allerdings die Feststellung richtig, dass die Situation auf dem Arbeitsmarkt so gut wie schon lange nicht mehr ist. Denn der aktuelle Rückgang der Arbeitslosigkeit beruht nicht auf einer Zunahme der „statistischen Tricks“: Deren Ausmaß liegt knapp unter dem Durchschnittsniveau der letzten 10 Jahre.

Entwicklungen im Detail

- Die Zahl der Arbeitslosen, die aufgrund **arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und Sonderregelungen (ohne Kurzarbeit)** aus der offiziell ausgewiesenen Arbeitslosenzahl herausgerechnet werden, belief sich im Oktober 2010 nach Berechnungen der Stiftung Marktwirtschaft auf 1.318.682. Das sind 9.072 Personen mehr als im Vormonat. Im Vergleich mit dem Vorjahresmonat Oktober 2009 ergibt sich hingegen ein deutlicher Rückgang um 155.088 Personen.
- Die während der vergangenen Wirtschaftskrise stark in Anspruch genommene **Kurzarbeit** verzeichnet weiterhin einen rückläufigen Trend. Für Oktober schätzen wir ein Beschäftigtenäquivalent der Kurzarbeit von nur noch etwa 26.000 Stellen. Zusammen mit den übrigen Instrumenten der aktiven Arbeitsmarktpolitik ergibt das eine statistische Gesamtentlastung der Arbeitslosenstatistik von 1.344.922 Arbeitslosen. **Addiert man diese Zahl zur offiziell ausgewiesenen Arbeitslosenzahl von 2.945.491 hinzu, ergibt sich eine tatsächliche Unterbeschäftigung von 4,29 Mio.**
- Der Einsatz der meisten arbeitsmarktpolitischen Instrumente hat sich im Vergleich zum Vormonat nur geringfügig verändert. Wie im September ist auch diesen Monat vor allem bei den **Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung** (+ 13.762 auf 195.425) ein Anstieg zu beobachten. Ebenfalls zugenommen hat die **Inanspruchnahme der Sonderregelung des § 53a SGB II**, nach der über 58-jährige Bezieher von Arbeitslosengeld II aus der Arbeitslosenstatistik herausfallen, wenn ihnen seit mindestens 12 Monaten keine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten wurde (+ 3.891 auf 85.960).

Ansprechpartner:

Dr. Guido Raddatz

Tel.: (030) 20 60 57 – 32

Email: raddatz@stiftung-marktwirtschaft.de

Vorstand:

Prof. Dr. Michael Eilfort

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

Charlottenstraße 60
D-10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 206057-0

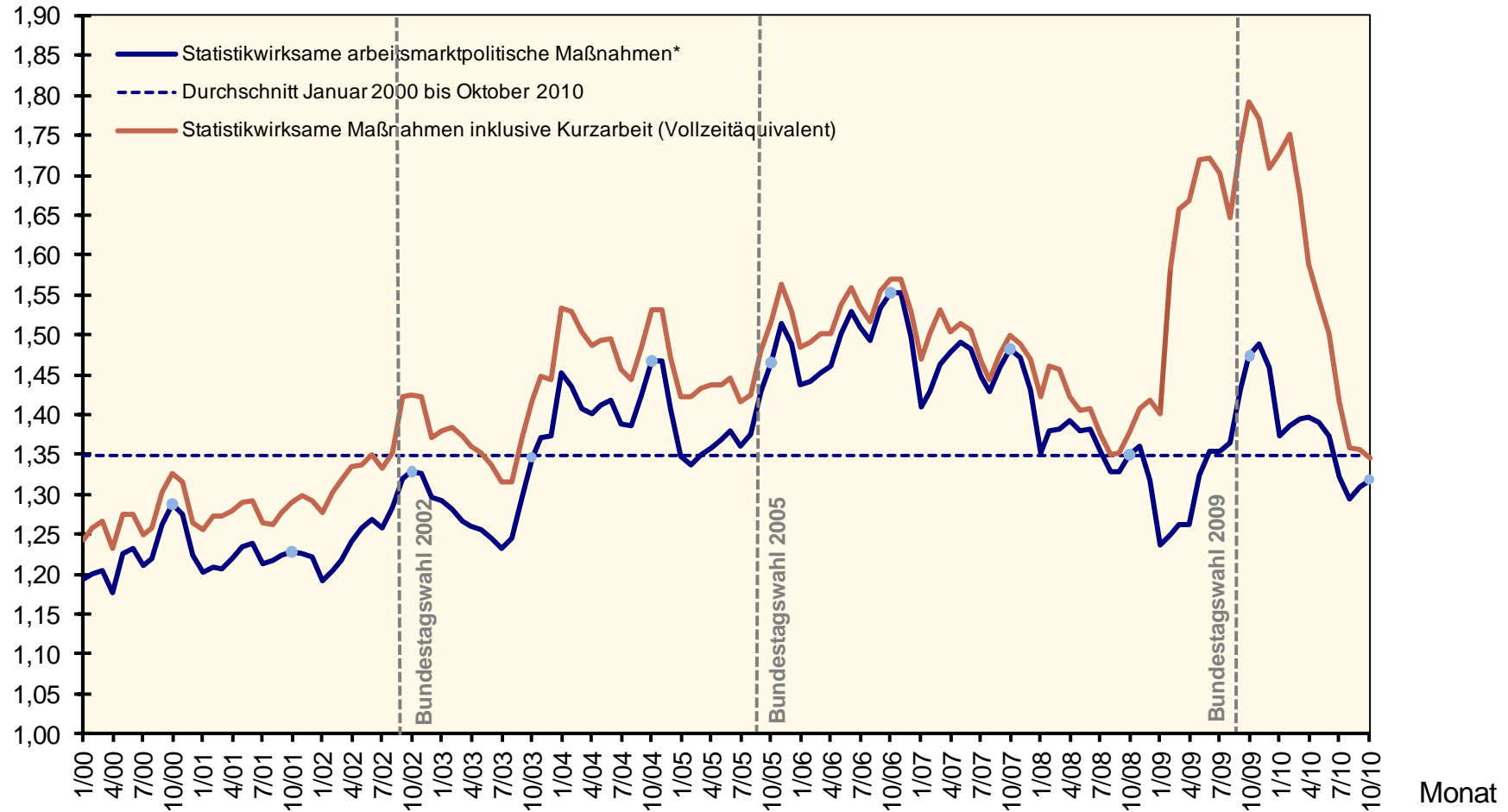
Telefax: +49 (0)30 206057-57

E-Mail: info@stiftung-marktwirtschaft.de

Internet: www.stiftung-marktwirtschaft.de

Statistikwirksame aktive Arbeitsmarktpolitik (Januar 2000 – Oktober 2010; mit und ohne Kurzarbeit)

Teilnehmer
in Millionen



* Eine detaillierte Auflistung der enthaltenen Instrumente kann der folgenden Seite entnommen werden.
Für die drei aktuellen Monate liegen i.d.R. nur vorläufige/geschätzte Werte vor.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen und Schätzungen.

Einsatz der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (Januar 2000 – Oktober 2010)

Monat	Arbeitsmarkt-politisches Instrumentarium*		Monat	Arbeitsmarkt-politisches Instrumentarium*		Monat	Arbeitsmarkt-politisches Instrumentarium*		Monat	Arbeitsmarkt-politisches Instrumentarium*	
	Ohne Kurzarbeit	Inkl. Kurzarbeit		Ohne Kurzarbeit	Inkl. Kurzarbeit		Ohne Kurzarbeit	Inkl. Kurzarbeit		Ohne Kurzarbeit	Inkl. Kurzarbeit
Jan 00	1.193.528	1.242.574	Jan 03	1.292.125	1.380.347	Jan 06	1.437.311	1.483.445	Jan 09	1.236.397	1.401.896
Feb 00	1.200.302	1.258.698	Feb 03	1.280.716	1.384.451	Feb 06	1.441.790	1.490.146	Feb 09	1.249.736	1.582.992
Mrz 00	1.205.444	1.265.441	Mrz 03	1.265.864	1.372.396	Mrz 06	1.452.001	1.502.319	Mrz 09	1.261.194	1.658.410
Apr 00	1.177.120	1.231.276	Apr 03	1.260.395	1.360.902	Apr 06	1.461.592	1.501.556	Apr 09	1.261.448	1.668.506
Mai 00	1.225.260	1.273.944	Mai 03	1.255.560	1.351.423	Mai 06	1.502.479	1.537.062	Mai 09	1.324.881	1.719.418
Jun 00	1.231.443	1.274.944	Jun 03	1.244.050	1.336.118	Jun 06	1.529.324	1.558.857	Jun 09	1.354.341	1.721.937
Jul 00	1.210.429	1.249.624	Jul 03	1.231.202	1.314.494	Jul 06	1.510.530	1.536.417	Jul 09	1.354.812	1.701.924
Aug 00	1.220.062	1.258.550	Aug 03	1.244.760	1.315.157	Aug 06	1.493.657	1.516.666	Aug 09	1.364.385	1.646.472
Sep 00	1.262.933	1.303.005	Sep 03	1.296.372	1.372.008	Sep 06	1.533.717	1.555.787	Sep 09	1.431.874	1.737.362
Okt 00	1.287.429	1.326.525	Okt 03	1.346.382	1.418.771	Okt 06	1.552.067	1.570.707	Okt 09	1.473.770	1.792.874
Nov 00	1.274.839	1.316.143	Nov 03	1.371.983	1.447.046	Nov 06	1.553.121	1.570.170	Nov 09	1.488.863	1.770.826
Dez 00	1.222.751	1.263.482	Dez 03	1.372.310	1.444.293	Dez 06	1.497.932	1.528.196	Dez 09	1.458.490	1.708.817
Jan 01	1.202.371	1.255.583	Jan 04	1.452.988	1.533.449	Jan 07	1.408.567	1.469.170	Jan 10	1.373.686	1.727.984
Feb 01	1.207.746	1.272.267	Feb 04	1.435.738	1.528.170	Feb 07	1.429.641	1.500.890	Feb 10	1.385.854	1.750.884
Mrz 01	1.205.863	1.272.564	Mrz 04	1.407.667	1.503.238	Mrz 07	1.461.990	1.531.084	Mrz 10	1.395.417	1.675.418
Apr 01	1.219.264	1.279.650	Apr 04	1.401.050	1.485.462	Apr 07	1.478.810	1.503.302	Apr 10	1.397.515	1.590.038
Mai 01	1.234.305	1.289.266	Mai 04	1.412.609	1.493.580	Mai 07	1.491.525	1.514.713	Mai 10	1.390.804	1.543.551
Jun 01	1.239.493	1.292.403	Jun 04	1.419.119	1.494.538	Jun 07	1.482.646	1.504.849	Jun 10	1.372.195	1.501.950
Jul 01	1.213.167	1.264.769	Jul 04	1.388.025	1.456.526	Jul 07	1.447.905	1.466.791	Jul 10	1.321.275	1.415.346
Aug 01	1.216.296	1.262.825	Aug 04	1.385.161	1.443.750	Aug 07	1.428.347	1.443.871	Aug 10	1.295.246	1.359.072
Sep 01	1.224.033	1.277.123	Sep 04	1.425.205	1.484.921	Sep 07	1.459.304	1.475.460	Sep 10	1.309.610	1.355.370
Okt 01	1.228.461	1.290.316	Okt 04	1.467.723	1.532.049	Okt 07	1.482.449	1.499.627	Okt 10	1.318.682	1.344.922
Nov 01	1.226.449	1.298.200	Nov 04	1.466.536	1.531.681	Nov 07	1.471.244	1.488.841			
Dez 01	1.221.943	1.293.006	Dez 04	1.407.110	1.471.866	Dez 07	1.431.274	1.468.609			
Jan 02	1.191.232	1.277.386	Jan 05	1.347.252	1.422.130	Jan 08	1.351.398	1.421.825			
Feb 02	1.204.465	1.302.049	Feb 05	1.336.263	1.422.263	Feb 08	1.378.679	1.460.998			
Mrz 02	1.218.203	1.318.694	Mrz 05	1.350.215	1.433.758	Mrz 08	1.381.547	1.457.443			
Apr 02	1.240.704	1.335.315	Apr 05	1.358.999	1.436.935	Apr 08	1.391.656	1.421.476			
Mai 02	1.257.021	1.337.692	Mai 05	1.368.671	1.437.135	Mai 08	1.380.021	1.405.170			
Jun 02	1.268.812	1.349.049	Jun 05	1.379.698	1.446.545	Jun 08	1.382.529	1.407.084			
Jul 02	1.258.551	1.332.330	Jul 05	1.359.731	1.415.953	Jul 08	1.353.793	1.376.341			
Aug 02	1.282.726	1.352.790	Aug 05	1.375.946	1.425.413	Aug 08	1.329.016	1.349.576			
Sep 02	1.319.176	1.422.008	Sep 05	1.429.447	1.480.203	Sep 08	1.328.522	1.352.849			
Okt 02	1.328.243	1.424.960	Okt 05	1.465.046	1.517.260	Okt 08	1.349.607	1.378.049			
Nov 02	1.325.528	1.422.171	Nov 05	1.514.810	1.563.961	Nov 08	1.361.326	1.408.143			
Dez 02	1.295.902	1.371.644	Dez 05	1.488.155	1.528.346	Dez 08	1.318.602	1.417.294			

* **Beschäftigung schaffende Maßnahmen** (ABM, trad. SAM, Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen),
Maßnahmen zur Eingliederung in reguläre Beschäftigung (direkte Hilfen wie Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse, Beschäftigungszuschuss, Qualifizierungszuschuss, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschuss, Gründungszuschuss u.a.),
Vorruhestandsregelungen (Altersteilzeit, nicht arbeitslose ältere Leistungsempfänger gem. § 428 SGB III und § 65 Abs. IV SGB II, nicht arbeitslose ältere erwerbsfähige Hilfebedürftige gem. § 53a SGB II),
Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen (Berufliche Weiterbildung, berufliche Weiterbildung behinderter Menschen, Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen – seit Januar 2004, Deutsch-Sprachlehrgänge),
Personal-Service-Agenturen,
Teilnahmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (seit 1.1.2009)
Relevante Elemente des **Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit** (berufliche Qualifizierung, Qualifikations-ABM, Lohnkostenzuschuss), Sonderprogramm zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung (**Jump-Plus**), Sonderprogramm **Arbeit für Langzeitarbeitslose,**
Arbeitsgelegenheiten nach SGB II (v.a. Ein-Euro-Jobs) sowie Bestandszahlen für die im Rahmen der BA-Initiative „Arbeitsmarkt im Aufbruch“ geförderten **Zusatzjobs** (Ein-Euro-Jobs) und **Sprachkurse, Einstiegsgeld.**
Sofern Daten verfügbar, inklusive **arbeitsmarktpolitischer Instrumente in den Optionskommunen.**

Die aktuellen Werte für die drei letzten Monate beruhen i.d.R. auf vorläufigen Daten der Bundesagentur für Arbeit. Aufgrund statistischer Datenrevisionen durch die Bundesagentur für Arbeit kann die Vergleichbarkeit der aktuellen Monatsdaten mit denen früherer Jahre eingeschränkt sein.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen und Schätzungen.